

Algebraische Geometrie I

Wintersemester 2008/09

Aufgabenblatt 4

30. Oktober 2008

K = algebraisch abgeschlossener Körper.

Aufgabe 1. (Segre-Einbettung)

(4 Punkte)

Seien $r, s \in \mathbb{N}$ und $N := rs + r + s$. Zeige:

a) Die mengentheoretische Abbildung

$$\begin{aligned} \psi : \mathbb{P}_K^r \times \mathbb{P}_K^s &\rightarrow \mathbb{P}_K^N \\ ((x_0 : \dots : x_r), (y_0 : \dots : y_s)) &\mapsto (x_0 y_0 : \dots : x_0 y_s : \dots : x_r y_0 : \dots : x_r y_s) \end{aligned}$$

ist wohldefiniert und injektiv.

b) $\text{Im}(\psi)$ ist eine projektive Menge in \mathbb{P}_K^N (d.h. Nullstellenmenge von einem homogenen Ideal).

c) Ist $r = s = 1$, so gilt $\text{Im}(\psi) = V(Z_1 Z_2 - Z_0 Z_3)$.

Aufgabe 2.

(4 Punkte)

Sei

$$U_0 = \{(x_0 : \dots : x_n) \mid x_0 \neq 0\} \subset \mathbb{P}_K^n.$$

Nach Vorlesung können wir U_0 mit \mathbb{A}_K^n identifizieren. Sei weiterhin $Y \subseteq \mathbb{A}_K^n$ eine irreduzible Varietät sowie \bar{Y} der Abschluss von Y in \mathbb{P}_K^n .

a) Zeige, dass $\bar{Y} = V_+(\Psi_0(f), f \in I(Y))$, wobei $\Psi_0(f) = X_0^{\deg f} f(\frac{X_1}{X_0}, \dots, \frac{X_n}{X_0})$ für $f \in K[X_1, \dots, X_n]$.

b) Zeige anhand des Beispiels von Blatt 1, Aufgabe 2 ($V(Y - X^2, Z - X^3)$), dass für Erzeuger f_1, \dots, f_m von $I(Y)$ im allgemeinen nicht $\bar{Y} = V_+(\Psi_0(f_1), \dots, \Psi_0(f_m))$ gelten muss.

Aufgabe 3.

(4 Punkte)

Seien $V_1 \subseteq \mathbb{P}_K^m$, $V_2 \subseteq \mathbb{P}_K^n$ projektive Varietäten und $\phi : V_1 \rightarrow V_2$ eine Abbildung. Existieren für jedes $x \in V_1$ eine offene Umgebung $U_x \subseteq V_1$ und homogene Polynome $f_0, \dots, f_n \in K[X_0, \dots, X_m]$ vom gleichen Grad, sodass $\phi(y) = (f_0(y) : \dots : f_n(y))$ für alle $y \in U_x$ gilt, so wurde in der Vorlesung nachgewiesen, dass ϕ ein Morphismus von Prävarietäten ist. Zeige die Umkehrung.

Aufgabe 4.

(4 Punkte)

Sei $\text{char}(K) \neq 2$ und $V = V_+(X^2 + Y^2 - Z^2) \subseteq \mathbb{P}_K^2$. Zeige, dass die Abbildung $\phi : (x : y : z) \mapsto (x + z : y)$ (gegeben auf dem Teil von V , auf dem sie definiert ist) sich zu einem Morphismus von Prävarietäten $\phi : V \rightarrow \mathbb{P}^1$ fortsetzt.